

15.01.2021 - 10:19 Uhr

ERKER: Galerie - Edition - Verlag, 27. Februar - 20. Juni 2021, Kunstmuseum St.Gallen



ERKER: Galerie - Edition - Verlag

27. Februar - 20. Juni 2021, Kunstmuseum **St.Gallen**

Die Erker-Galerie von Franz Larese (1927–2000) und Jürg Janett (1927–2016) steht für den Aufbruch einer weltoffenen Stadt St.Gallen. Exponenten des Expressionismus und der Klassischen Moderne waren die Basis ihrer Tätigkeit als Galeristen, welche seit 1958 in wegweisenden Ausstellungen zur Nachkriegsmoderne und einer grossartigen Fülle von Editionen und Büchern kulminierte. In der Erker-Galerie wurde in den 1960er und 1970er Jahren europäische Kunstgeschichte geschrieben.

Die Idee, bedeutende Autorinnen und Autoren mit wichtigen zeitgenössischen Kunstschaffenden in einen Dialog treten zu lassen, war äusserst fruchtbar. Der Kreis führender Kunstschaffender von **Hans Arp bis Günther Uecker**, die Reihe von Autoren und Philosophen von **Friedrich Dürrenmatt bis Martin Heidegger**, die mit der Erker-Galerie verbunden waren, sind legendär. Galerie, Presse und Verlag waren jenes Dreigestirn, das den ökonomischen Erfolg mit breiter künstlerischer Wirkung und intellektueller Brillanz verband.

Werke aus der privaten Sammlung von Franz Larese und Jürg Janett, die dem Kunstmuseum St.Gallen 2007 und 2017 geschenkt wurden, sind nun erstmals im Überblick zu sehen. Von Otto Dix und Hans Arp bis zu Antoni Tàpies, von Hans Hartung bis zu Günther Uecker wird die **Nachkriegsmoderne** in ungeahnter Fülle im Kunstmuseum St.Gallen gegenwärtig sein: die Geschichte der Erker-Galerie von Franz Larese und Jürg Janett im Spiegel ihrer privaten Kunstsammlung.

Die Geschichte der Erker-Galerie ist sorgfältig archiviert und in grossartigen Fotografien von Franziska Messner-Rast und Franz Larese dokumentiert. Diese Aufnahmen begleiten die Meisterwerke der Nachkriegsmoderne und bilden eine der Leitlinien der Ausstellung.

Kurator: Roland Wäspe

Das Kunstmuseum St.Gallen ist bis auf weiteres geschlossen. Die Ausstellung *ERKER* wird trotzdem auf den ursprünglichen Termin hin aufgebaut und schnellstmöglich eröffnet, sobald es die aktuelle Situation wieder zu lässt.

Wenn Sie Interesse an einem Rundgang- oder Interview-Termin haben, melden Sie sich unter kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Gloria Weiss

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kunstmuseum St.Gallen, Kommunikation, T +41 71 242 06 85

www.kunstmuseumsg.ch

Medieninhalte



Jürg Janett – Eugène Ionesco – Franz Larese, 1983, Foto: Franziska Messner-Rast



Jürg Janett – Eugène Ionesco – Franz Larese, 1983, Foto: Franziska Messner-Rast



Otto Dix, Rotes Haus Flandern, 1916, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2017



Hans Arp, Orou/Oru, 1953, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2017



Eugène Ionesco, Personnages, 1986, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2007



Piero Dorazio, *Progression*, 1965, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2007



Günther Uecker, *Klöntal, o. J.*, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2007



Giuseppe Capogrossi, *Ohne Titel*, 1965, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2017



Antoni Tàpies, *La main jaune*, 1973, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2007



Günther Förg, *Ohne Titel*, 2001, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2017



Sophie Taeuber-Arp, *Composition "Aubette" Strasbourg*, 1927, Kunstmuseum St.Gallen, Schenkung der Stiftung Franz Larese und Jürg Janett, 2017